



Presseeinladung

Höhepunkte der Forschung

Die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg lädt zur Festveranstaltung ein

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg verleiht ihre Forschungspreise im Rahmen eines Festakts, mit dem sie auf außergewöhnliche Leistungen an der Albert-Ludwigs-Universität hinweist. Die Veranstaltung mit dem Titel „Höhepunkte der Forschung“ findet am

**Freitag, 23. November 2012, ab 19 Uhr c.t. in der Aula der Universität,
Kollegiengebäude I, Platz der Universität 3,**

statt. Den Preisträgervortrag hält Dr. **Christoph Neumann-Haefelin** zum Thema „Wie kann das Immunsystem unsere Leber vor einer chronischen Hepatitis C schützen?“ Der Mediziner ist der erste Träger des Helmut-Holzer-Forschungspreises für Medizin-, Natur- und Technikwissenschaften, den die Wissenschaftliche Gesellschaft künftig im jährlichen Wechsel mit dem ebenfalls neuen Alfred-Bürklin-Forschungspreis für Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften vergeben wird. Neumann-Haefelin erhält den Preis für seine Arbeiten auf dem Gebiet der Hepatitis-C-Forschung. Das Hepatitis-C-Virus (HCV) ist einer der wichtigsten Auslöser schwerer Lebererkrankungen, die landläufig als „Gelbsucht“ bekannt sind.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

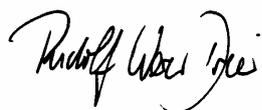
Freiburg, 20.11.2012

Den Festvortrag hält der Linguist Prof. Dr. **Peter Auer** zum Thema „Kiezdeutsch – entsteht ein neuer deutscher Dialekt?“ Für seine Arbeiten zur Sprache im Raum wurde er in diesem Jahr mit dem Landesforschungspreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Der Wissenschaftler untersucht vor allem, wie sich die regionalen Unterschiede im Deutschen im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklung verändern. Der geografische Raum und die Sprache hängen ihm zufolge immer weniger zusammen: Die gestiegene Mobilität der Menschen habe dazu geführt, dass die Beziehung zwischen Sprache, Mensch und Raum schwächer geworden sei.

Zu der Veranstaltung ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum Programm:

www.pr.uni-freiburg.de/go/hoehpunkte-2012

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen



Rudolf-Werner Dreier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:

Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz

Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg im Breisgau

Tel.: 0761/203-5190

Fax: 0761/203-8720

E-Mail: wissges@uni-freiburg.de